

Vormittag



Nachmittag



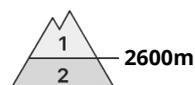
Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 31.03.2019

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 31.03.2019



Nassschnee



Gleitschnee



Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein recht günstige Lawinerverhältnisse, dann steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an.

Die Lawinerverhältnisse sind frühlingshaft. Am Vormittag verbreitet geringe Lawinengefahr. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr, Vorsicht an steilen Sonnenhängen.

Mittag und Nachmittag:

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Gleitschneelawinen und nassen Rutschen an auf die Stufe 2, "mässig". Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 2: gleitschnee

Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die Triebsschneeanisammlungen der letzten Tage haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Dies an allen Expositionen in mittleren Lagen sowie an Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Die Verhältnisse für Touren und zum Freeriden bleiben günstig. Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf.

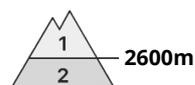
Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 31.03.2019

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 31.03.2019



Nassschnee



Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein recht günstige Lawinerverhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an.

Die Lawinerverhältnisse sind frühlingshaft. Am Vormittag verbreitet geringe Lawinengefahr. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr, Vorsicht an steilen Sonnenhängen.

Mittag und Nachmittag:

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Rutschen an auf die Stufe 2, "mäßig". Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die Triebsschneeansammlungen der letzten Tage haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Dies an allen Expositionen in mittleren Lagen sowie an Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Die Verhältnisse für Touren und zum Freeriden bleiben günstig. Anstieg der Gefahr von nassen Rutschen im Tagesverlauf.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Sonntag, den 31.03.2019

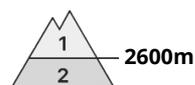
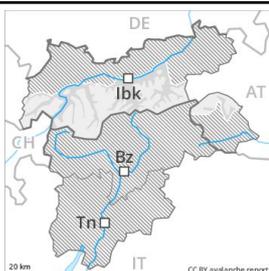


Tribschnee



2600m

PM:



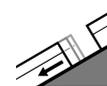
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Sonntag, den 31.03.2019



Nassschnee



2600m



Gleitschnee



2600m

Am Morgen verbreitet geringe Lawinengefahr. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Lawinengefahr im Tagesverlauf an.

Die nicht mehr ganz frischen Tribschneeansammlungen der letzten Tage können an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem in Kamm- und Passlagen. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen etwas häufiger. Die Gefahrenstellen sind gut zu erkennen. Die Lawinen sind meist nur klein. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Mittag und Nachmittag:

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Gleitschneelawinen und nassen Rutschen an auf die Stufe 2, "mässig". Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 10: frühjahrssituation

gm 6: lockerer schnee und wind

Die nicht mehr ganz frischen Tribschneeansammlungen der letzten Tage haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. Sie sind kaum mehr störanfällig. Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Dies an allen Expositionen in mittleren Lagen sowie an Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil.

Tendenz

Die Verhältnisse für Touren und zum Freeriden bleiben günstig. Anstieg der Gefahr von Nass- und



Gleitschneelawinen im Tagesverlauf.

